

TREND  
SERVICE  
↓  
GELD

# Schutzschirm für Hab und Gut

VON ROBERT WINTER

**Z**erbrochenes Porzellan, ein beschädigtes Kunstwerk oder ein Wasserschaden nach einem Rohrbruch. Das ist nur ein kleiner Auszug aus einer langen Liste von möglichen Schadensfällen im eigenen Heim, deren finanziellen Folgen mit dem Abschluss einer Haushaltsversicherung abzufedern sind.

Anja Wiedom, Projektleiterin der Gesellschaft für Verbraucherstudien ÖGVS: „Eine Haushaltspolizze schützt nicht nur das eigene Hab und Gut, sondern im Ernstfall auch bei hohen Schadenersatzansprüchen Dritter. Auch für jene, die bereits eine Haushaltsversicherung abgeschlossen haben, lohnt sich der Vergleich von Angeboten unterschiedlicher Assekuranzen.“ Damit ist herauszufinden, ob mit dem Wechsel des Versicherers Einsparpotenziale zu heben



**VAV gewinnt vor Zurich und Klickmal den ÖGVS-Test zu HAUSHALTSVERSICHERUNGEN. Versicherungsnehmer können mit dem Wechsel zu einer anderen Assekuranz Geld sparen.**

sind und ob eine Verbesserung des Versicherungsschutzes erreicht werden kann.

Welche Assekuranzen aktuell das beste Preis-Leistungs-Verhältnis bieten und bei welchen Anbietern die Servicequalität stimmt, hat ÖGVS im Rahmen der „Studie Haushaltsversicherer 2020“ analysiert. Im Zuge der Studie hat ÖGVS die Leistungen von 22

in Österreich tätigen Versicherungen auf den Prüfstand gestellt. Im Gesamtergebnis der Analyse sind die angebotenen Tarife samt Leistungen und Vertragslaufzeit mit einem Anteil von 60 Prozent am höchsten gewichtet. Aspekte zu Transparenz und Komfort wie etwa der Ausweis der wichtigsten Versicherungs- und Vertragsbedingungen auf der Homepage der Versicherung und die Nutzerfreundlich-

**„Bei der Haushaltsversicherung kann die Jahresprämie mit einem Anbieterwechsel um 70 bis 80 Prozent reduziert werden.“**

ANJA WIEDOM ÖGVS

keit der Website gehen mit einem Anteil von 20 Prozent in das Testurteil ein. Ebenso zu 20 Prozent ist die Qualität des Kundendienstes berücksichtigt.

Die **VAV** erfüllt die Kriterien insgesamt am besten und wird Testsieger. Auf den Plätzen folgen Zurich und Klickmal, die digitale Marke von Wüstenrot. **VAV** überzeugt mit den besten Tarifen und der transparentesten und komfortabelsten Website. In der Kategorie Transparenz und Komfort teilen sich Klickmal, **VAV** und Zurich Connect den ersten Platz. Beim Kundendienst ist die Kärntner Landesversicherung führend.

**BIS 80 PROZENT WENIGER PRÄMIE.** Zur Analyse der Tarife hat ÖGVS die Beiträge und **Versicherungsleistungen** unter die Lupe genommen. Pro Tarif wurden für drei Musterfälle in unterschiedlichen Regionen Österreichs die Prämien ermittelt.

Diese wurden in Relation zu den Tarifeleistungen wie etwa **Versicherungssumme**, versicherte Gefahren oder versicherte Sachen gesetzt.

Wie die Auswertung zeigt, können **Versicherungsnehmer** mit einem Anbieterwechsel bis zu 82 Prozent der jährlichen Prämie sparen. Das gilt im Musterfall eines Paares, das in Innsbruck in einer 80 Quadratmeter großen Mietwohnung lebt. Das Paar zahlt bei einer Haushaltspolizze mit maximalem Selbstbehalt, einer **Versicherungssumme** von mindestens 1,5 Millionen Euro, europaweiter Gültigkeit unter Einbezug von Schäden, die durch grobe Fahrlässigkeit entstehen, sowie Glasbruch und Fahrräder bis zu einem Wert von 1.000 Euro, die sich am **Versicherungsort** befinden, bei der Kärntner Landesversicherung mit 51,4 Euro Prämie im Jahr am wenigsten. Bei der Donau **Versicherung** ist die Prämie mit jährlich 283,7 Euro am teuersten. ÖGVS-Projektleiterin Wiedom: „Auch bei den anderen

betrachteten Musterfällen ist das Einsparpotenzial groß. Durch einen Anbieterwechsel lassen sich rund 70 Prozent der Prämie sparen.“

Wer sich für einen neuen, günstigeren Tarif entscheidet, muss allerdings beachten, welche Leistungen damit verbunden sind. Günstige Tarife schneiden im direkten Vergleich oft schlechter ab. So fehlt bei einigen Tarifen eine **Versicherung** von Schäden, die durch grobe Fahrlässigkeit entstanden sind. Auch die Höchstbeträge, zu denen Schmuck und Bargeld versichert sind, weichen unter Umständen deutlich voneinander ab. ÖGVS-Expertin Wiedom: „Bei frei liegendem Bargeld decken die Anbieter zwischen 200 und 2.500 Euro ab.“ Unterschiede finden sich auch in der Haftpflichtdeckung, wenn Schadenersatzansprüche Dritter bestehen. Darüber hinaus ist der Geltungsraum in geografischer Hinsicht nicht überall gleich. Einige Tarife weisen weltweite Gültigkeit auf, andere decken nur den europäischen Raum ab. **T**



**SIEGER. VAV-Vorstand Christian Sipöcz wird Sieger und ist bei Tarifen und Transparenz top.**



**ÜBERSICHTLICH. Gerald Hasler, Vorstandsdirektor Klickmal, ist Ex-aequo-Sieger bei Transparenz.**

**EX AEQUO. Auch Zurich-Vorstand Kurt Möller erzielt bei Transparenz den besten Wert.**



**NAH AM KUNDEN ist Jürgen Hartinger, Vorstand Kärntner Landesversicherung.**

TESTSIEGER	TARIFE	TRANSPARENZ & KOMFORT	KUNDENDIENST
VAV 80,7 %	VAV 78,1 %	KLICKMAL 97,0 %	KÄRNTNER LANDESVERS. 91,7 %
ZURICH 79,8 %	SMART 75,7 %	VAV 97,0 %	DONAU VERS. 89,1 %
KLICKMAL 79,0 %	ZURICH 75,0 %	ZURICH CONNECT 97,0 %	NIEDERÖSTERREICHISCHE VERS. 87,9 %
LAMIE 78,9 %	WÜSTENROT 74,9 %	LAMIE 95,6 %	ZURICH 84,4 %
ZURICH CONNECT 78,5 %	KLICKMAL 72,7 %	GENERALI 93,9 %	ZURICH CONNECT 84,4 %
WÜSTENROT 76,3 %	OBERÖSTERREICHISCHE VERS. 72,5 %	HDI 92,6 %	LAMIE 84,2 %
NIEDERÖSTERREICHISCHE VERS. 74,9 %	KÄRNTNER LANDESVERS. 72,3 %	WIENER STÄDTISCHE 89,6 %	WÜSTENROT 80,6 %
HDI 74,9 %	PROTECTA.AT 71,7 %	ERGO 89,5 %	KLICKMAL 80,1 %
KÄRNTNER LANDESVERS. 74,8 %	LAMIE 71,5 %	ZURICH 89,4 %	VAV 72,0 %
PROTECTA.AT 72,8 %	NÜRNBERGER 71,1 %	PROTECTA.AT 87,9 %	NÜRNBERGER 70,9 %
<b>GESAMTWERTUNG. VAV gewinnt den ÖGVS-Test vor Zurich und Klickmal.</b>	<b>PREIS UND WERT. VAV gibt auch bei den Tarifen von Haushaltspolizzen den Takt vor.</b>	<b>INFORMATIV. Gleich drei Anbieter können ex aequo mit sehr guter Transparenz punkten.</b>	<b>KUNDENNÄHE wird bei der Kärntner Landesversicherung groß geschrieben.</b>

FOTOS: ISTOCKPHOTO, BEIGESTELT (2), JOST & BAYER, LARISSA BACHMANN, VERENA NEUHAUS